

Werder Bremen: Kaboré vor dem Debüt - Mainz zu Gast im Weserstadion!

Am 31. Januar 2025 trifft SV Werder Bremen auf 1. FSV Mainz 05 im Weserstadion. Anstoß ist um 20:30 Uhr, live im TV.



Am 30. Januar 2025 bereitet sich der SV Werder Bremen auf das anstehende Bundesliga-Spiel gegen den 1. FSV Mainz 05 vor. Anstoß ist am 31. Januar um 20:30 Uhr im Weserstadion. Das Match wird live im Fernsehen und im Livestream übertragen. Trainer Ole Werner steht vor der Entscheidung, ob Issa Kaboré, der erst im Januar 2025 zum Kader gestoßen ist, in der Startelf stehen wird. Kaboré hat bisher viermal als Einwechsellspieler für Bremen agiert und könnte nun sein Debüt von Beginn an geben.

Kaboré wird von seinem Trainer als vollständig integriert beschrieben und hat die Abläufe der Mannschaft gut verinnerlicht. Werner sieht in Kaboré und Derrick Köhn zwei vielversprechende Kandidaten für die Außenverteidigung.

Während Kaboré über eine beeindruckende Eins-gegen-eins-Fähigkeit verfügt, zeichnet sich Köhn durch seine überlegenen Flanken und Pässe aus, was die Entscheidung des Trainers zusätzlich erschwert. Beide Spieler bringen eine gute Geschwindigkeit und Defensivverhalten mit, was sie zu wertvollen Optionen macht.

Verletzungsupdates und Teamaufstellung

Marvin Ducksch wird voraussichtlich in der Startelf stehen, nachdem er seine Fitness zurückgewonnen hat. Ergibt sich die Möglichkeit, könnte Niklas Stark, der kürzlich eine Erkältung auskuriert hat, in die Dreierkette vor dem Torhüter Michael Zetterer rücken. Kapitän Marco Friedl sowie Anthony Jung sind gesetzt. Auf der rechten Seite wird Mitchell Weiser erwartet, während Leonardo Bittencourt für den gesperrten Jens Stage auf die Doppelsechs rücken könnte.

Die Offensivreihe wird voraussichtlich von Romano Schmid, Marvin Ducksch und Marco Grüll gebildet. In Bezug auf die Verfügbarkeit hat Bremen einige verletzte Spieler zu beklagen: Jens Stage ist wegen einer Gelbsperre nicht spielberechtigt, Oliver Burke kämpft mit einer Knieverletzung, Julian Malatini hat Wadenprobleme, Keke Topp befindet sich in der Reha nach einem Syndesmosebandriss, und Felix Agu leidet unter einem Trainingsrückstand nach einer Außenbandverletzung.

Issa Kaboré: Ein aufstrebendes Talent

Issa Kaboré, geboren am 12. Mai 2001 in Bobo-Dioulasso, hat eine interessante Karriere hinter sich. Er spielte bereits für mehrere Vereine, darunter Rahimo FC, KV Mechelen, ES Troyes, Manchester City, Olympique de Marseille, Luton Town und SL Benfica, bevor er im Jahr 2025 zu Werder Bremen kam. Seine bisherigen Erfahrungen in der Bundesliga sind auf vier Einsätze beschränkt, in denen er sich hauptsächlich als Einwechsellspieler bewährt hat.

In der laufenden Saison hat Kaboré bisher zwei Schüsse auf das Tor abgegeben und drei Pässe zu einem Schuss gespielt. Im letzten Spiel gegen Borussia Dortmund, das endete 2-2, war er für 30 Minuten im Einsatz und zeigte bemerkenswerte Statistiken mit 25 individuellen Ballberührungen, 12 Tackle-Herausforderungen (6 davon gewonnen) und einer zurückgelegten Distanz von 3,9 km.

Jetzt bleibt abzuwarten, ob Kaboré in der Startelf stehen wird und somit ein weiterer Schritt in seiner noch jungen Karriere gemacht werden kann. Trainer Ole Werner scheint jedenfalls gewillt zu sein, Kaboré eine Chance zu geben, was die Vorfreude auf das Duell gegen Mainz zusätzlich steigert.

Für weitere Informationen zu Kaborés Spielstatistiken und Entwicklung in Bremen, siehe bundesliga.com.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.deichstube.de• www.bundesliga.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net